

**Sächsisches Gesetz  
zur Bereinigung landesrechtlicher Normen  
(Sächsisches Normbereinigungsgesetz – SächsNormBerG)**

**Vom 9. Juli 2014**

Der Sächsische Landtag hat am 18. Juni 2014 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1  
Aufhebung bestehender Rechtsvorschriften**

Die folgenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. [Wahlrechtliches Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform](#) vom 12. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 630), geändert durch § 55 des Gesetzes vom 28. Oktober 1998 (SächsGVBl. S. 553, 560),
2. [Gesetz über die Vorverlegung der nächsten regelmäßigen Wahlen zu den Personalräten und zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen im Freistaat Sachsen](#) vom 7. März 1997 (SächsGVBl. S. 113),
3. [Gesetz über die Rechtsstellung und Befugnisse des Sonderausschusses zur Untersuchung von Amts- und Machtmißbrauch infolge der SED-Herrschaft als Untersuchungsausschuß](#) vom 11. Juni 1991 (SächsGVBl. S. 91),
4. [Gesetz zur Übertragung von Aufgaben bei der Einfuhr von Zuchttieren, Samen, Eizellen und Embryonen \(Tierzuchteinfuhrkontrollgesetz – TierZEKG\)](#) vom 9. Januar 2002 (SächsGVBl. S. 50), geändert durch Artikel 69 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 186),
5. [Gesetz über den kostenfreien Zugang zu staatlichen Umweltdaten](#) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 194),
6. [Gesetz über die Verwertung der Liegenschaften der Westgruppe der Truppen](#) vom 17. Dezember 1993 (SächsGVBl. S. 1256), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478, 487),
7. [Gesetz zur Übertragung von Zuständigkeiten nach der Handwerksordnung](#) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 167),
8. [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Errichtung von Handwerkskammern im Freistaat Sachsen](#) vom 23. September 1992 (SächsGVBl. S. 451), geändert durch Verordnung vom 27. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 412),
9. [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Ermächtigungen nach der Handwerksordnung](#) vom 22. Januar 1992 (SächsGVBl. S. 35), geändert durch Verordnung vom 12. Mai 2006 (SächsGVBl. S. 134),
10. [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Einziehung von Beiträgen durch die Handwerkskammern](#) vom 18. März 1992 (SächsGVBl. S. 123), geändert durch Verordnung vom 16. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 926),
11. [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten und Befugnisse nach dem Steuerberatungsgesetz](#) vom 24. Juli 2000 (SächsGVBl. S. 367),
12. [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer \(MZulKraftStVO\)](#) vom 22. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 152),
13. [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Ausführung des Auswandererschutzgesetzes](#) vom 26. November 1992 (SächsGVBl. S. 589), zuletzt geändert durch Artikel 12 der Verordnung vom 1. März 2012 (SächsGVBl. S. 157, 161),
14. [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Auflösung des Sondervermögens GUS-Liegenschaften Sachsen](#) vom 25. Juni 1997 (SächsGVBl. S. 480),
15. [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Errichtung einer Lehrlingskostenausgleichskasse im Schornsteinfegerhandwerk \(LAKVO\)](#) vom 29. Juni 1992 (SächsGVBl. S. 332), geändert durch Verordnung vom 24. Juli 1995 (SächsGVBl. S. 250),
16. [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Erhebung von Benutzungsgebühren und Auslagen durch die wissenschaftlichen Bibliotheken der staatlichen Hochschulen und des Freistaates Sachsen \(Sächsische Bibliotheksgebührenverordnung – SächsBibGebVO\)](#) vom 29. November 2004 (SächsGVBl.

**Artikel 2**  
**Änderung des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes**

Nach § 12 des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – **SächsUIG**) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) wird der folgende § 12a eingefügt:

**„§ 12a**  
**Zugang von Landkreisen und Kreisfreien Städten zu staatlichen Umweltdaten**

Die Landkreise und Kreisfreien Städte erhalten zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zugang zu den vorhandenen digitalen Daten der staatlichen Umweltverwaltung, soweit Rechtsvorschriften oder Rechte Dritter nicht entgegenstehen; sie sind von der Zahlung von Kosten für die Übermittlung und Nutzung befreit.“

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten**

1. Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft, soweit in Nummer 2 nichts anderes bestimmt ist.
2. Artikel 1 Nr. 13 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.

Dresden, den 9. Juli 2014

**Der Landtagspräsident**

**Dr. Matthias Rößler**

**Der Ministerpräsident**

**Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister der Justiz und für Europa**

**Dr. Jürgen Martens**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft**

**Frank Kupfer**